



## Präsidium

Jana Hauer

1. Sprecherin

Jasmin Zoll

2. Sprecherin

Marie Pursch

2. Sprecherin

## 1 **Beschluss des Studierendenparlaments** 2 **vom 31. Januar 2025**

3 *Antragssteller\*innen: Der Wendepunkt – SozialistInnen und weitere Aktive*

4 *geändert durch: Bündnis 19/Die Grünen, Die UNABHÄNGIGEN; Adrian Moser für die*  
5 *Juso Hochschulgruppe an der Uni Köln*

### 6 **Kein Raum für den Rechtsruck – Demokratie, Menschenwürde** 7 **und das Recht auf Asyl verwirklichen.**

8 Bereits am Mittwoch, dem 29. Januar, ist auf Initiative von CDU/ CSU  
9 unter Zustimmung eines Großteils der FDP und der AfD ein  
10 Entschließungsantrag verabschiedet worden, der auf die Abweisung,  
11 Abschiebung, Kriminalisierung und Entrechtung von geflüchteten  
12 Menschen zielt.

13 Dieses Zusammengehen konservativer und rechtsextremer Kräfte  
14 verurteilen wir aufs Schärfste. Das Recht auf Asyl ist ein Grundrecht und  
15 steht jeder und jedem zu.

16 Die Universalität der Menschenwürde und der Menschenrechte sind  
17 Konsequenzen aus dem Zivilisationsbruch der Nazis und der Befreiung  
18 von Krieg und Faschismus, die umfassend und für alle verwirklicht  
19 werden müssen. 80 Jahre nach der Befreiung des Vernichtungslagers  
20 Auschwitz gilt dies gerade für das Recht auf Asyl: Millionen Menschen  
21 konnten nicht vor dem bestialischen Nazi-Regime fliehen, auch weil  
22 ihnen die Aufnahme und Schutz in anderen Ländern verweigert wurden.

23 Pläne zur Abschiebung im großen Stil und Einschränkung des Asylrechts  
24 betreffen demnach auch zahlreiche Studierende und Mitarbeitende der  
25 Universität. So wird die Vielfalt der deutschen Hochschullandschaft  
26 gefährdet.

27 Zudem wird die Autonomie und Freiheit der Studierendenschaft an  
28 Hochschulen durch den Rechtsruck bedroht.

29 Die Universität hat in ihrer Grundordnung beschlossen, für eine Kultur der  
30 Kooperation und der Verständigung zu wirken, im Bewusstsein ihrer  
31 Geschichte die Freiheit der Wissenschaft in gesellschaftlicher  
32 Verantwortung zu realisieren und für Frieden, Nachhaltigkeit und  
33 Demokratie zu wirken.

# 69. Studierendenparlament der Universität zu Köln



## 34 Das Studierendenparlament setzt sich demnach konsequent 35 gegen rechts und für alle Studierenden ein:

- 36 • Statt Menschen müssen Fluchtursachen bekämpft werden. Das  
37 Recht auf Schutz vor Verfolgung und Krieg muss umfassend  
38 wiederhergestellt und gewährleistet statt weiter eingeschränkt  
39 werden!
- 40 • Die Selbstverpflichtung, die sich die Universität durch ihre  
41 Grundordnung gibt, soll in Studium, Lehre, Forschung und in  
42 hochschulpolitischem Engagement umfassend realisiert werden  
43 und leitend für den Ausbau internationaler  
44 Wissenschaftskooperationen sein.
- 45 • Internationale Studierende sollen auf bestehende  
46 Unterstützungsangebote der Studierendenschaft hingewiesen  
47 werden.
- 48 • Eine mögliche Vollversammlung gegen rechts im nächsten  
49 Semester wird vom Studierendenparlament unterstützt.
- 50 • Mögliche weitere Demos gegen rechts werden im Rahmen der  
51 rechtlichen Möglichkeiten der Studierendenschaft unterstützt und  
52 beworben.

## Präsidium

Jana Hauer

1. Sprecherin

Jasmin Zoll

2. Sprecherin

Marie Pursch

2. Sprecherin